Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298583

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Kösner Straße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 26/e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, historisierende Klinkerfassade, Blumenkastengitter, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zum 4. Mai 1888 wurde der Bauantrag für ein Doppelwohnhaus nebst Hintergebäude gestellt bzw. waren zwei Vorderhäuser und zwei Hinterhäuser beantragt durch den geprüften Maurermeister und Architekten Bruno Rückardt. Im Sommer 1889 kam die abschließende Fertigstellung der Gebäude durch Rückardts Baufirma zur Anzeige. In der Mitte der 1990er Jahre erfolgten Um- und Ausbauten sowie Sanierungsarbeiten, wobei die Dachgauben in ihrer Größe die an sich schlichten Klinker-Putz-Fassaden der darunter liegenden drei Geschosse in ihrer Wirkung beeinträchtigen. Auf die strenge vertikale Reihung der Fenster antworten das Stockgesims über dem Parterre und kräftig modellierte Sohlbänke sowie Verdachungen über den Fenstern der Beletage. Teile der Ausstattungen sind wohl erhalten.
LfD/2014, 2016

Datierung 1888-1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXIV/13/17**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

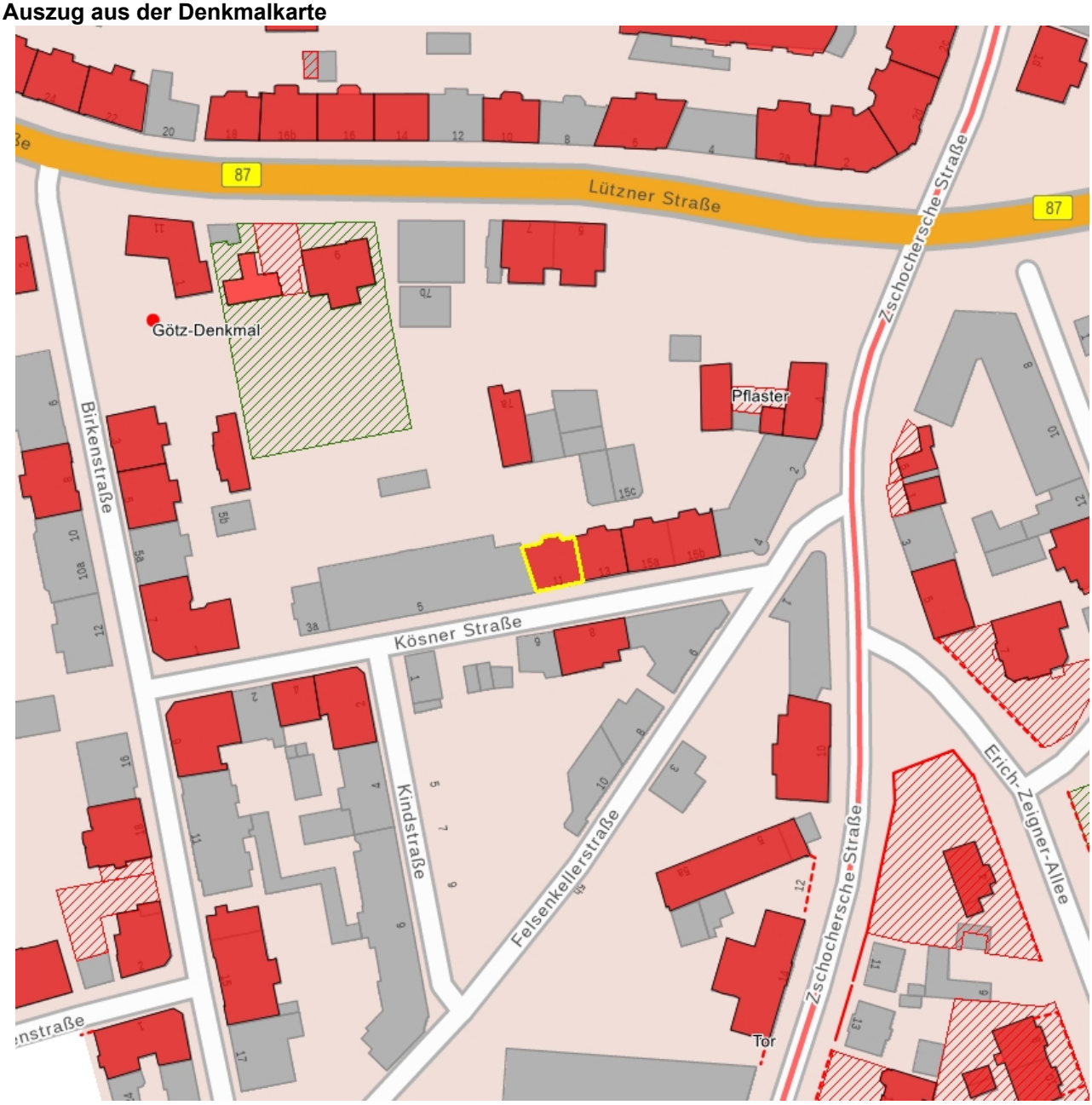


Fotonummer **F 09298583 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09298583 B**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.